



*Du bist nicht mehr da, wo du warst –  
aber du bist überall, wo wir sind.*  
**Victor Hugo**

### **Zum Abschied**

Plötzlich und unerwartet ist am Neujahrstag 2022, einen Tag vor seinem 62. Geburtstag, unser lieber Freund Luciano Musolino an den Folgen der Corona-Pandemie verstorben.

Nicht nur die Anhänger des Deutschen Schäferhundes, sondern die gesamte Hundewelt ist erschüttert über den vorzeitigen Verlust eines guten Freundes und außerordentlichen Menschen.

Langjährige Freundschaft, Wertschätzung und große Zuneigung verbanden uns alle mit "Luciano". Die Welt verliert einen führenden Experten, profunden Kenner und Protagonisten des Deutschen Schäferhundes.

Unser tiefstes Beileid gilt seiner Familie und ganz speziell den Schäferhundfreunden in Italien, denen er als Züchter und Richter ein Lehrer und Stabilisator war. In den 13 Jahren seiner Präsidentschaft der Società Amatori Schäferhunde (SAS) hat er diese auf ein extrem hohes Niveau mit weltweiter Anerkennung gebracht.

Wie er mir selbst berichtete, hatte er bereits als Kind nichts anderes im Kopf als Deutsche Schäferhunde. Wenn ich seine Erzählungen recht interpretiere, wurde das in seinem Elternhaus nicht unkritisch gesehen. Konsequenterweise trat Luciano mit 15 Jahren in die SAS ein. Schon in jungen Jahren beherrschte er das kleine und das große Einmaleins des Deutschen Schäferhundes aus dem FF. 1986 wurde er SV Mitglied.

Unter seinem Zwingernamen „della Valcuvia“, der seit 1987 besteht, erhielt er für die von ihm gezüchteten Hunde über 20 Auslesetitel der SAS.

Seine selbst gezüchteten Rüden „Dux della Valcuvia“ und „Marko della Valcuvia“ erhielten in Deutschland die Bewertung Vorzüglich-Auslese. Insgesamt gewann er mit 13 weiteren Hunden, die in seinem Besitz standen, die Bewertung Vorzüglich-Auslese in Deutschland. Der Kreis schloss sich im letzten Jahr, als er mit seinem Rüden „Mondo di Casa Palomba“ die Gebrauchshundeklasse auf der Bundessiegerzuchtschau in Nürnberg gewann.

Diese Hunde und weitere Hunde des Zwingers „della Valcuvia“ haben sich nachhaltig in die globale Schäferhundezucht eingebracht und er und sein Zwingername werden hier fortleben.

Nicht nur die SAS und die Ente Nazionale della Cinofilia Italiana (ENCI) in seinem Heimatland Italien sind dem Lebenswerk von Luciano Musolino zutiefst zu Dank verpflichtet. Lucianos Lebenswerk war eine "Hommage" an das „German Shepherdship“. Stets arbeitete er im Sinne der Weltunion der Vereine für Deutsche Schäferhunde (WUSV). Weltweit wurde seine Kompetenz im Rahmen seiner Richter- und Lehrtätigkeit anerkannt und gefordert. Mit allergrößtem Erfolg und Akzeptanz richtete und verbreitete er seine Kenntnisse und Kompetenzen auf allen fünf Kontinenten dieser Erde. In unnachahmlicher Weise war er in der Lage sein umfassendes Wissen und seine Kennerschaft um den Deutschen Schäferhund eindrücklich und in brillanter Weise vom allgemeinen Anfänger bis zum größten Experten zu vermitteln.

Die WUSV gedenkt Luciano in tiefer Dankbarkeit. Zunächst war Luciano im Zentralkomitee vertreten und ab 2015 als Kontinentaldirektor Europa tätig. Hier brachte er selbstlos sein Wissen und seine Kräfte im Sinne unserer Rasse ein.

An dieser Stelle sei auf sein erfolgreiches Mitwirken beim Anschluss des chinesischen Schäferhundevereins an unsere Weltunion erinnert.

Seinem unermüdlichen Einsatz und positiven Einfluss ist es zu verdanken, dass die Weltunion der Vereine für Deutsche Schäferhunde (WUSV) weltweit heute höchste Akzeptanz, Verbreitung und Anerkennung in der kynologischen Welt findet. Hier sei ausdrücklich auf seine äußerst hilfreiche und konsequente Unterstützung zum weltweiten Harmonisierungsprogramm der WUSV hingewiesen. Durch seine vermittelnde und verbindliche Art, gepaart mit zielgerichteter Konsequenz, war er in der Lage, auch auf den ersten Blick anscheinend unüberbrückbare Gräben zu schließen.

Wir alle werden Luciano vermissen, als Freund, als einzigartigen Kenner des Deutschen Schäferhundes, als einzigartigen Menschen. Die weltweit trauernde Gemeinde der Freunde und Liebhaber des Deutschen Schäferhundes bedankt sich bei Luciano Musolino für sein Lebenswerk.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.



Prof. Dr. H. Meßler  
WUSV-Präsident